

## **02/21 – Finaler Maßnahmensteckbrief: Stadtwerke gewinnen erneuerbare Energie auf angepachteten Flächen**

**Dimension:** Klimaschutz

**Potenzialfeld:** Erhöhung der erneuerbaren Energiegewinnung im Stadtgebiet

### **Zusätzliche Informationen:**

Was ist mit „Anpachtung“ gemeint?

- Das Konzept beinhaltet, dass die Stadtwerke private und gewerbliche Flächen auf eigene Kosten anmieten, um dort Anlagen zur erneuerbaren Energiegewinnung zu errichten. Die dort gewonnene Energie wird ins zentrale Stromnetz eingespeist. Besondere Potentiale liegen hier bei Freiflächen und größeren Dachflächen.
- Davon abzugrenzen ist das Konzept des „Contracting“. Bei diesem Geschäftsmodell werden Betriebsstoffe (Wärme, Kälte, Strom, Dampf, Druckluft usw.) und die für den Betrieb benötigten Anlagen durch einen Dienstleister (z.B. die Stadtwerke) geliefert.

Bausteine der lokalen erneuerbaren Energiegewinnung:

- Erzeugung durch den lokalen Energieversorger
- Erzeugung durch den Endverbraucher (Privathaushalte, Industrie, Gewerbe)

Für die lokale Energiewende sind beide Bausteine wichtig, müssen jedoch aufgrund unterschiedlicher Mechanismen getrennt voneinander betrachtet werden. Das Ziel des Ausbaus der erneuerbaren Energien durch den lokalen Energieversorger ist die Ausschöpfung des Potentials großer Flächen- und Energiepotentiale (Solar- & Windparks, zentrale Wärmenetze, kalte Nahwärme, usw.) zur Deckung des Energiebedarfs im gesamten Stadtgebiet.

Die Potentiale, die es darüber hinaus in Bad Nauheim gibt und die ebenfalls essentiell für die Energiewende sind, können effizienter und effektiver mit anderen Mechanismen bedient werden (Förderungen, Contracting, usw.)

Der Fokus der zugrundeliegenden Maßnahme ist die Anpachtung von geeigneten Flächen durch die Stadtwerke Bad Nauheim. Zusammen mit weiteren Maßnahmen zum Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung im Stadtgebiet verfolgt diese Maßnahme das Ziel, alle Potentiale der erneuerbaren Energiegewinnung im Stadtgebiet zu identifizieren und auszuschöpfen.

### **Rahmenbedingungen und Möglichkeiten für die Umsetzung:**

#### 1. Konzeptioneller Rahmen:

- Potentialermittlung von Flächen (z.B. in Form eines Frei- & Dachflächenkatasters) für verschiedene erneuerbare Energien (PV, Wärme, Wind), mit Unterscheidung von Flächen nach:
  - Öffentlich
  - Städtisch
  - Gewerblich

- Privat
- Ausschluss von Naturschutzgebieten und ertragsreichen landwirtschaftlichen Flächen
- Nutz- und Erholungsflächen lediglich für die Erdwärmenutzung

## 2. Technische Umsetzung:

### a) Solarenergie:

- Anpachtung von Flächen mit Potentialen >30 kW (alles darunter ist unwirtschaftlich für die Stadtwerke)
- Entwicklung eines nachhaltigen Konzepts und Geschäftsmodells (inkl. Rahmenverträge, Kosten, Versicherung, Vertragspartner, etc.)

### b) Wärme:

- Erstellung von Konzepten (z.B. die Kommunale Wärmeplanung für die Stadt, die Dekarbonisierungsstrategie für die Stadtwerke, ...)
- Auf den Konzepten aufbauend eine konkrete Umsetzung von Maßnahmen zur klimafreundlichen Wärmeversorgung (z.B. Kalte Nahwärme)

### c) Windenergie

- Bisher nicht geprüft, daher noch kein Ansatz

### Allgemein:

- Initiierung von Projekten mit Pilotcharakter in Kooperation mit Forschungsinstituten
- Kontinuierlicher Ausbau erneuerbarer Energien

### Begleitende Sensibilisierung & Informationsvermittlung:

- Aktive Kommunikationsarbeit & Bewerbung
- Flächenakquise durch Vorstellung der verschiedenen Möglichkeiten (z.B. Dach-PV, Freiflächen-PV, etc.) auf der Website: einfach erklärt mit Auflistung von Vor- und Nachteilen
- Es soll konkrete, für Bürger:innen ersichtliche Ansprechpartner:innen bei Stadt und Stadtwerken geben

### **Akteure, die eingebunden werden müssen:**

- Stadtwerke Bad Nauheim
- Stadt Bad Nauheim
- Eigentümer:innen von Flächen
- Systempartner wie Anlagenhersteller:innen und Lieferant:innen
- Forschungs- und Innovationspartnerschaften

### **Zielgruppen der Maßnahme & ihre Bedürfnisse:**

- Private/gewerbliche/städtische Eigentümer:innen: Verpachtung von ungenutzten und/oder multifunktional nutzbaren Flächen & den verbundenen Mieteinnahmen
- Kund:innen der Stadtwerke: Versorgungssicherheit & Preisstabilität

- Gesamte Stadtgesellschaft: Ausbau lokaler erneuerbarer Energieerzeugung und konkreter Beitrag zur Energiewende
- Bundesweite Endenergieverbraucher:innen: Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien im deutschen Strommix

#### **Woran merke ich, dass die Maßnahme erfolgreich ist?**

- Anteil der erneuerbaren Energien des Versorgers steigt (Ziel: 100%)
- Steigerung des lokal erzeugten erneuerbaren Energieanteils
- Verbesserung der territorialen Treibhausgasbilanz (CO<sub>2</sub>-Emissionseinsparungen im Stadtgebiet)
- Nutzungsgrad aller unter 1. Identifizierten Flächen

#### **Projektpat:innen**

- Lokale Wirtschaft
- Lokale Energiegenossenschaften